

BAR DISPLAY KÜHLSCHRANK

**Modell: 882170/BE1601300, 882171/BE1602500,
882172/BE1603500**



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
3. TECHNISCHE DATEN.....	4
4. VERLAGERUNG UND AUFSTELLUNG	4
5. SYSTEMSTEUERUNG	5
5.1. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten ab?	5
5.2. Wie ändert man den Sollwert.....	6
5.3. Wie leitet man den manuellen Abtauprozess ein	6
5.4. Wie ändert man den Parameterwert	6
6. ALARMMELDUNGEN	6
7. WARTUNG	6
7.1. Anmerkungen:	6
7.2. Außenreinigung:	6
7.3. Innenreinigung:	7
7.4. Abschalten des Kühlschranks für eine längere Zeit:	7
8. PROBLEMLÖSUNG	7
8.1. Folgende Vorfälle werden nicht als Störungen qualifiziert:.....	7
9. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	7
10. GARANTIE	7

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.
Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

ACHTUNG: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- Achtung! Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Der Kühlschrank dient zur Aufbewahrung von abgekühlten Getränken in Flaschen in einer Temperatur zwischen 2 bis 8°C.
2. In dem Kühlschrank wurde ein qualitativ hochwertiger und komplett bebauter Verdichter angewendet. Das Kältemittel R134a ist ein vollständig ökologisches Produkt. Das Gerät wird luftgekühlt.
3. Der Kühlschrank hat ein breites Anwendungsspektrum in Geschäften, Wohnungen, wie auch Konferenzräumen.
4. An den Seiten und der Tür wurden doppelte, durchsichtige Scheiben montiert.
5. Der Steuerungspanel und der ON/OFF-Schalter wurden mit einem durchsichtigen Plättchen abgedeckt. Dies verhindert eine zufällige Umstellung der Parameter oder Ein-/ Ausschalten des Geräts.

3. TECHNISCHE DATEN

Modell	BEI601300	BEI602500	BEI603500
Kältemittel/ Gewicht	R134a/ 180g	R134a/ 240g	R134a/ 240g
Leistung (kW)	0,3	0,4	0,4
Klimazone	IV bis 43°C	IV bis 43°C	IV bis 43°C
Temperaturbereich	+2/+8	+2/+8	+2/+8
Fassungsvermögen (L)	300	500	500
Spannung (V)	230	230	230
Frequenz (Hz)	50	50	50
Außenabmessungen (mm) (WxDxH)	600x520x1872	920x514x1872	920x520x1872
Innenabmessungen (mm) (WxDxH)	360x523x1380	850x420x1420	800x395x1435

4. VERLAGERUNG UND AUFSTELLUNG

<p>Vorsichtig verlagern Der Kühlschrank muss zuerst von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet werden. Während der Verlagerung darf das Gerät nicht um mehr als 45° zur Seite gekippt werden.</p>	<p>Trockener Aufstellplatz Der Kühlschrank muss immer an einem trockenen Platz aufgestellt werden. Feuchtigkeit kann zu einem Kurzschluss führen.</p>
<p>Ausreichender Freiraum Der Abstand zur Wand oder anderen Gegenständen (von beiden Seiten und von hinten dem Kühlschrank) sollte min. 10 cm betragen. Die Leistung des Geräts kann unter Umständen abgesenkt werden, falls der Abstand zu klein ist, um eine ordnungsgemäße Luftzirkulation zu gewährleisten.</p>	<p>Ordnungsgemäße Belüftung Der Kühlschrank sollte immer an einem Platz mit ausreichender Belüftung aufgestellt werden. Vor der Inbetriebnahme sollten zuerst 2 Stunden nach der Verlagerung abgewartet werden, anschließend sollte das Gerät an die Stromversorgungsquelle angeschlossen und eingeschaltet werden.</p>
<p>Abstand von Hitzequellen Das Gerät darf unter keinen Umständen Sonnenstrahlen direkt ausgesetzt werden. Der Kühlschrank darf auch nicht in unmittelbarer Nähe von Hitzequellen aufgestellt werden, weil andernfalls ihre Effizienz deutlich abgesenkt wird.</p>	<p>Keine hohe Belastung Schwere Gegenstände dürfen auf dem Gerät nicht aufgestellt werden.</p>
<p>Nicht durchlöchern Es ist strengst untersagt das Gehäuse des Kühlschranks zu durchlöchern. Es sollte unterlassen werden, jegliche Modifikationen des Kühlschranks vorzunehmen.</p>	<p>Stabile Oberfläche Das Gerät sollte immer an einer stabilen und flachen Oberfläche aufgestellt werden.</p>
<p>Ausschließlich elektrische Steckdose In Standardfällen sollte die Stromversorgungsquelle folgende Eigenschaften aufweisen: 230V, 50Hz, geerdet und an eine Differentialstromabsicherung angeschlossen.</p>	<p>Keine Teilung der Steckdose Es ist strengst untersagt, dass der Kühlschrank eine Steckdose mit anderen Geräten teilt. Andernfalls kann es unter Umständen zur Erhitzung des Stromversorgungskabels kommen, was eine Brandgefahr mit sich zieht.</p>
<p>Die Stromversorgungskabel schützen Es sollte unterlassen werden das Stromversorgungskabel zu brechen oder auf jegliche Weise zu beschädigen, andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen oder die Brandgefahr mit sich ziehen.</p>	<p>Begießung mit Wasser Es ist verboten das Gerät mit Wasser zu begießen, andernfalls kann es zum Kurzschluss oder einen Stromschlag kommen.</p>
<p>Schutz vor leicht entzündbaren und explosiven Stoffen. Leicht entzündbare oder explosive Stoffe, wie z.B. Äther, Benzin oder Alkohol, dürfen in dem Kühlschrank nicht aufbewahrt werden.</p>	<p>Nicht bespritzen Das Bespritzen mit leicht entzündbaren Stoffen, wie z.B. Farbe in Spray, in der direkten Nähe des Geräts ist strengst untersagt – dies kann eine Brandursache sein.</p>
<p>Stromversorgungsunterbrechung Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung oder Abschaltung des Geräts, sollten jeweils mindestens 5 Minuten vor dem erneuten Anschluss abgewartet werden.</p>	<p>Aufbewahrung von Medikamenten In dem Kühlschrank dürfen keine Medikamenten aufbewahrt werden.</p>

5. SYSTEMSTEUERUNG



SET	Sollwert, Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken

Tastenkombinationen



	Tastatur verriegeln oder entriegeln
SET +	Programmirebene betreten
SET +	Programmirebene verlassen

Symbol	Modus	Beschreibung
	ON	Abtauprozess ist aktiv
	BLINKT	Abtropfprozess ist aktiv
	ON	Kompressor ist eingeschaltet
	BLINKT	Aktivierung des Schutzvorgangs vor kurzen Betriebszyklen (Parameter AC)
	ON	Ventilatorausgang ist aktiv
	BLINKT	Das Einschalten des Ventilators nach Abschluss von Abtauprozessen wird verzögert
°F	ON	Maßeinheiten bei Vermessungen
	BLINKT	Programmiermodus
°C	ON	Maßeinheiten bei Vermessungen
	BLINKT	Programmiermodus


5.1. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten ab?

1. Die „SET“-Taste kurz drücken, auf dem Display erscheint der Sollwert.
2. Die „SET“-Taste erneut kurz drücken, bzw. 5 Sekunden abwarten, um ins Standardmenü zurückzukommen.

5.2. Wie ändert man den Sollwert




1. Die „SET“-Taste 2-Sekunden lang gedrückt halten, um den Sollwert zu ändern.
2. Auf dem Display erscheint der Sollwert, die Dioden „C“ oder „F“ fangen an, zu blinken.
3. Mit den Tasten  und  können Sie den ausgeblendeten Wert ändern.
4. Um die eingeführten Änderungen zu speichern, drücken Sie bitte die „SET“-Taste oder warten einfach 10 Sekunden ab.


5.3. Wie leitet man den manuellen Abtauprozess ein

Die Taste  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten – der manuelle Abtauprozess wird eingeleitet.

5.4. Wie ändert man den Parameterwert

Um die eingestellten Parameter zu ändern sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Durch gleichzeitiges Drücken (3 Sekunden lang) der „SET“-Taste + , steigen Sie in den Programmiermodus ein (die Dioden „C“, bzw. „F“ fangen an, zu blinken).
2. Den gewünschten Parameter auswählen. Die „SET“-Taste betätigen, damit der entsprechende Wert ausgeblendet wird.
3. Mittels der Tasten  und  kann der ausgeblendete Wert geändert werden.
4. Die „SET“-Taste drücken, damit die Änderung bestätigt und zum nächsten Parameter übergegangen wird.

Um den Modifikationsprozess zu beenden, ist die Tastenkombination „SET“ +  zu drücken, bzw. es sind 15 Sekunden abzuwarten, ohne dabei jegliche Tasten zu drücken.

Achtung: Der neue Wert wird automatisch abgespeichert, auch falls Sie aus dem Modifikationsmenü nach Ablauf von 15 Sekunden automatisch aussteigen.

6. ALARMMELDUNGEN

Meldung	Ursache	Ausgänge
„PI“	Raumfühler-Fehler	Verdichterausgang ja nach „Cy“ und „Cn“
„P2“	Verdampferfühler-Fehler	Abtauen endet nach dem Zeitablauf
„HA“	Hochtemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„LA“	Tieftemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„EA“	Externer Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„CA“	Ernsthafter externer Alarm	Alle Ausgänge AUS
„dA“	Türalarm	Erneute Betätigung des Verdichters und Ventilators

ACHTUNG! Erscheinen auf dem Display die oben genannten Alarmmeldungen sollten Sie unverzüglich die Servicestelle anrufen und das Alarmsymbol angeben.

7. WARTUNG

7.1. Anmerkungen:

- Der Kühlschrank muss immer sauber gehalten und regelmäßigen Servicearbeiten unterzogen werden.
- Vor der Aufnahme jeglicher Servicearbeiten muss das Gerät von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet werden.
- Ein beschädigter Stecker oder eine lose Steckdose dürfen unter keinen Umständen benutzt werden – es besteht Stromschlag- oder Kurzschlussgefahr.
- Der Kühlschrank darf nicht mit Wasser begossen werden. Ätzende Detergens, Seife, Benzin oder Bürsten dürfen während der Reinigung nicht benutzt werden.

7.2. Außenreinigung:

Für die ordnungsgemäße Reinigung des Gehäuses sollte ein weicher Lappen in einem neutralen Detergens (Detergens für Geschirrspülung) eingetaucht, das Gerät abgewischt und anschließend mit einem weichen, trockenen Geschirrtuch ausgetrocknet werden.

7.3. Innenreinigung:

Die Fächer sollten aus den Inneren des Kühlschranks entfernt und unter laufendem Wasser gereinigt werden. Die Innenfläche ist mit einem weichen Lappen, der in einem neutralen Detergens (Detergens für Geschirrspülung) eingetaucht wurde, zu reinigen. Anschließend sollte das Gerät mit einem weichen, trockenen Geschirrtuch abgewischt werden.

7.4. Abschalten des Kühlschranks für eine längere Zeit:

- Den ganzen Inhalt aus den Inneren des Kühlschranks entfernen und das Gerät anschließend von der Stromversorgungsquelle abschalten.
- Sowohl die Außen-, wie auch die Innenfläche des Geräts sollte sorgfältig gereinigt und die Tür zum Austrocknen offen gelassen werden.
- Glaselemente müssen vor dem Zerbrechen abgesichert werden.
- Das Kondensationstablett sollte gereinigt und trocken abgewischt werden.

8. PROBLEMLÖSUNG

Problem	Was geprüft werden sollte
Keine Kühlung	Ist der Stecker ordnungsgemäß in der Stromversorgungssteckdose angesetzt? Ist die Sicherung beschädigt? Ist im Gebäude Stromspannung vorhanden?
Schwache Kühlung	Ist der Kühlschrank Sonnenstrahlen nicht direkt ausgesetzt? Befinden sich in unmittelbarer Nähe des Geräts keine Hitzequellen? Ist in der Umgebung eine ausreichende Belüftung? Lässt sich die Tür schließen? Wurde die Tür zuvor für längere Zeitabschnitte geöffnet? Ist die Türdichtung beschädigt oder deformiert? Blockieren die aufbewahrten Flaschen nicht den Luftausgang? Die Temperatur sollte an der Systemsteuerung sachgerecht eingestellt werden.
Der Kühlschrank emittiert Geräusche	Der Kühlschrank wurde nicht ordnungsgemäß nivelliert. Der Kühlschrank hat einen direkten Kontakt mit der Wand oder einem anderen Material. Im Kühlschrank befindet sich ein loses Element.

Sollten die oben genannten Maßnahmen keinen erwünschten Effekt aufweisen, muss ein lokaler Servicearbeiter bezüglich der Reparatur kontaktiert und beauftragt werden.

8.1. Folgende Vorfälle werden nicht als Störungen qualifiziert:

- Der Kühlschrank emittiert während der Arbeit glucksenartige Geräusche. Dies ist ganz normal, das Kältemittel im System zirkuliert.
- Sollte eine erhöhte Feuchtigkeit in der Luft vorliegen, kann sich Wasser auf der Geräteoberfläche kondensieren – dies ist nicht auf eine Störung zurückzuführen. Das aufgesammelte Wasser sollte mit einem trockenen Geschirrtuch abgewischt werden.

9. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Nach Ablauf der Nutzungsdauer oder beim Kauf von einem neuen Gerät bei Stalgast können Sie uns Ihr altes Gerät zurückgeben.

Schicken Sie uns das Gerät und eine zuständige Firma wird es nach polnischem Gesetz über Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (Gesetzblatt von 2005, Nr. 180, Pos. 1495) entsorgen.

10. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keiner Garantie unterliegen auch Beschädigungen, die Folge der Witterungsverhältnisse wie Entladungen in der Atmosphäre, Wechsel von Versorgungsspannung, unsachgemäße Einstellung von Werten für die elektrische Versorgungsspannung, Stromversorgung an einer falschen Steckdose, mechanische, thermische, chemische Beschädigungen des Geräts und dadurch entstandene Mängel, sind.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.